

Orangenaktion 2018



Orangen von Ecofit!

Ecofit Biofruchtimport bezieht **Bio-Orangen aus Spanien**, die unter menschenwürdigen Bedingungen angebaut und geerntet werden.

Da immer mehr Verbraucher und Gastronomen auch die Schalen der Zitrusfrüchte verarbeiten möchten, werden die Früchte aus biologischem Anbau immer beliebter. Denn im Unterschied zum konventionellen Anbau ist es im Bio-Anbau nicht erlaubt, die Schalen der Früchte mit einer Wachsschicht zu versehen.

Teilweise arbeitet Ecofit direkt mit den Erzeugern vor Ort zusammen. Wo dies nicht möglich ist, werden die Waren über einen Zwischenhändler bezogen.

Gewinn der O-Aktion:

Spende an AT C Ikposoye in Nigeria. Die Lehrwerkstatt für Landwirte.

Das Partnerschaftsprojekt ist in die Arbeit des ejw Weltdienstes im evangelischen Jugendwerk in Württemberg und damit in die weltweite CVJM Arbeit eingebunden.



Hinweis zur Lagerung – damit die Orangen lange genießbar sind:

- Kühl und dunkel
- Nebeneinander nicht übereinander
- Weiche Früchte zuerst verbrauchen



Erlös der O-Aktion: Unterstützung der landwirtschaftlichen Ausbildungspartnerschaft Ikposogye

Nach vielen Gesprächen über die Neuausrichtung der landwirtschaftlichen Ausbildung in Nigeria ist das Neukonzept der landwirtschaftlichen Ausbildung einen großen Schritt weiter gekommen. Um das Schulungs- und Unterstützungsprogramm nicht am Bedarf vorbei zu entwickeln, wurde eine breit aufgestellte Umfrage durchgeführt. Dabei wurden verstärkt ehemalige Schüler, aber auch ehemalige Mitarbeiter und vor allem Dorf-Chiefs befragt. So entstand ein ziemlich repräsentatives Ergebnis, das vor allem auch als Grundlage für den Erfolg der Schulung herangezogen werden kann, oder gegebenenfalls als Basis für Kurskorrekturen dienen kann.

Das nun erstellte Konzept ist zwar noch nicht endgültig verabschiedet aber die Umsetzung hat schon begonnen.

Das Konzept steht auf mehreren Säulen, das macht das Ganze auch sehr umfangreich und erklärt den langen und weiten Weg:

- örtliche Landwirte bieten unter Unterstützung von Fachkräften und ehemaligen Schülern aus dem Schulungszentrum Weiterbildungsmaßnahmen an.
- Kurzeitkurse im Schulungszentrum
- Einrichtung einer Erzeugergemeinschaft (bessere Vermarktung, Bezug von günstigerem Saatgut)
- Eigene Herstellung von Setzlingen um diese zu fairen Bedingungen zur Verfügung zu stellen
- Aufbau einer Produktionseinheit auf dem Gelände um zum Einen eine Beschäftigung anzubieten, zum Anderen wesentlichen Teil aber um durch den Erlös die Ausbildung selbst zu finanzieren. Vorgesehen ist bis in 10 Jahren ohne finanzielle Unterstützung aus dem Ausland arbeiten zu können.

Kontakt: Gertrud und Gottfried Gronbach

Bankverbindung:

Evang. Kreditgenossenschaft Kassel

IBAN: DE24520604100400405485, BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck Ausbildungspartnerschaft Ikposogye

Mehr Informationen zu diesem interessanten Thema finden Sie auf

<http://www.ejwblaufelden.de/index.php/berichte/44-partnerschaft-zu-m-atc-ikposogye-nigeria>